

FACHSERIE **F**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

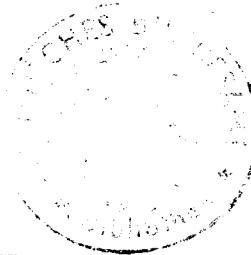
GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 1

Großhandel

I. Umsätze und Beschäftigte

(Meßzahlen)



1974

Hinweis: Ab Berichtszeitraum Januar 1975 wird die Reihe F 1/I in folgender Gliederung herausgegeben:

Kennziffer	monatlicher Vorbericht:
250110	Umsatzentwicklung
	Monatsbericht:
250110	Umsätze und Beschäftigte (Meßzahlen)
	Jahresheft:
250110	Umsätze und Beschäftigte (Meßzahlen)



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250110 – 740000

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1. Entwicklung des Umsatzes	3
2. Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte 1974 gegenüber 1973 in Preisen von 1970 und in jeweiligen Preisen (Schaubild)	5
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl	6
4. Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten	7

T a b e l l e n t e i l

1. Zusammenfassende Übersicht 1972 bis 1974	8
2. Umsatzentwicklung in den Wirtschaftsgruppen nach Umsatz- größenklassen in jeweiligen Preisen 1972 bis 1974	10
3. Umsatzentwicklung nach Wirtschaftsgruppen 1972 bis 1974 in Preisen von 1970	11
4. Umsatzentwicklung je Beschäftigten nach Wirtschafts- klassen 1972 bis 1974	
a) in jeweiligen Preisen	12
b) in Preisen von 1970	14

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

- O = weniger als die Hälfte der kleinsten
dargestellten Einheit
- . = kein Nachweis
- o.a.S. = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Erschienen im April 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,-

Umsätze und Beschäftigte im Großhandel 1974

Nach den Ergebnissen der monatlichen Berichterstattung, an der sich 10 000 Unternehmen beteiligen, setzte der Großhandel im Bundesgebiet im Jahre 1974 rund 455 Mrd. DM um (ohne in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer), d.h. 12,8 % mehr als 1973. Infolge der im Berichtsjahr um rund 15 % gestiegenen Preise waren die Umsätze real 2,0 % niedriger als 1973. Da die Gesamtzahl der im Großhandel tätigen Personen 1974 im Jahresdurchschnitt 3,3 % niedriger war als im Jahr zuvor, stieg die reale Leistung der Beschäftigten weiter leicht an.

Entwicklung des Umsatzes

Im Rahmen der Gesamtwirtschaft blieb die Entwicklung der Großhandelsumsätze 1974 zurück. Nachdem 1973 noch ein realer Zuwachs von 7,0 % erreicht wurde, ergab sich 1974 die oben erwähnte Einbuße, die stärker ausfiel als beispielsweise im Einzelhandel (- 1 %).

Die Geschäftstätigkeit des Großhandels wurde 1974 durch zunehmende Preisveränderungen und eine schwächer werdende Binnenkonjunktur beeinflusst. Wie die Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung zeigten, nahmen die Umsätze im ersten Quartal des Jahres 1974 gegenüber dem Vorjahr real noch zu (nominal + 15 %; real + 2 %), im zweiten und dritten Vierteljahr gingen sie leicht (je + 14 %; - 1 %) und im letzten Quartal wesentlich stärker zurück (+ 6 %; - 8 %). Der reale Rückgang in den letzten drei Monaten des Jahres 1974 ist aber auch bedingt durch das im letzten Quartal des Vorjahres sprunghaft gestiegene Umsatzniveau, das durch zusätzliche Vorratskäufe bei Beginn der Energiekrise ausgelöst war.

Der Großhandel mit Getreide, Futter- und Düngemitteln sowie Tieren setzte 1974 bei einem wesentlich geringeren Preisanstieg als im Vorjahr 13 % (real 10 %) mehr um als 1973. Von den einzelnen Geschäftszweigen berichtete der Düngemittelhandel infolge stark angezogener Preise die größte nominale Zunahme (nominal + 28 %; real + 6 %), während der Handel mit lebendem Vieh nominal 4 % einbüßte, infolge nachgebender Preise jedoch einen realen Zuwachs von 5 % gegenüber 1973 erzielte.

Im gleichen Ausmaß nahm das Umsatzvolumen des Großhandels mit Erzen, Metallen und Halbzeug zu (+ 30 %; + 10 %). Auch der Großhandel mit technischen Chemikalien und Kautschuk verzeichnete bei kräftig gestiegenen Preisen ein reales Plus (+ 44 %; + 4 %).

Von den übrigen Gruppen des Rohstoff- und Halbwarenhandels (+ 20 %; + 1 %) erreichte der Großhandel mit textilen Rohstoffen und Halbwaren sowie Häuten infolge stark gefallener Preise bei einer leichten nominalen Einbuße die größte reale Zunahme (- 2 %; + 32 %). Demgegenüber konnte der Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen, der sich im Laufe des Jahres einer zunehmenden Zurückhaltung der Konsumenten gegenüber sah, 1974 nicht die gleiche Menge absetzen wie 1973 (+ 24 %; - 2 %).

Besonders nachhaltig wirkte sich die nachgebende Binnenkonjunktur auf den Großhandel mit Holz, Baustoffen und ähnlichen Erzeugnissen (- 5 %; - 16 %) aus; er büßte 1974 fast ein Achtel seines 1973 umgesetzten Volumens ein und lag damit sogar unter dem Niveau des Jahres 1970. Die Flaute auf dem Bausektor traf den Handel mit Baumaschinen noch intensiver (- 19 %; - 24 %).

Der Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen verzeichnete 1974 von allen 16 Wirtschaftsgruppen die höchste nominale Zuwachsrate (+ 50 %) gegenüber 1973 und nach Abzug des im Berichtsjahr eingetretenen Preisanstiegs auch die größte reale Einbuße (- 17 %).

Innerhalb des Großhandels mit Fertigwaren (+ 5 %; - 6 %) gaben alle Wirtschaftsgruppen für 1974 höhere nominale Umsätze als 1973 bekannt. Ein nennenswerter realer Zuwachs gelang jedoch nur dem Großhandel mit pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen (+ 14 %; + 2 %).

Der Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, der etwa die Hälfte des Fertigwarenumsatzes und ein Viertel des gesamten Großhandelsumsatzes bewältigt, übertraf sein Vorjahresniveau wertmäßig um 3 %. Infolge eines Preisanstiegs in gleicher Höhe blieb das abgesetzte Volumen gegenüber 1973 unverändert.

Beim Großhandel mit Textilwaren und Schuhen (+ 4 %; - 7 %) erreichte der Handel mit Schuhen und Schuhwaren (+ 7 %; - 0 %) als einzige Branche fast das Ergebnis von 1973.

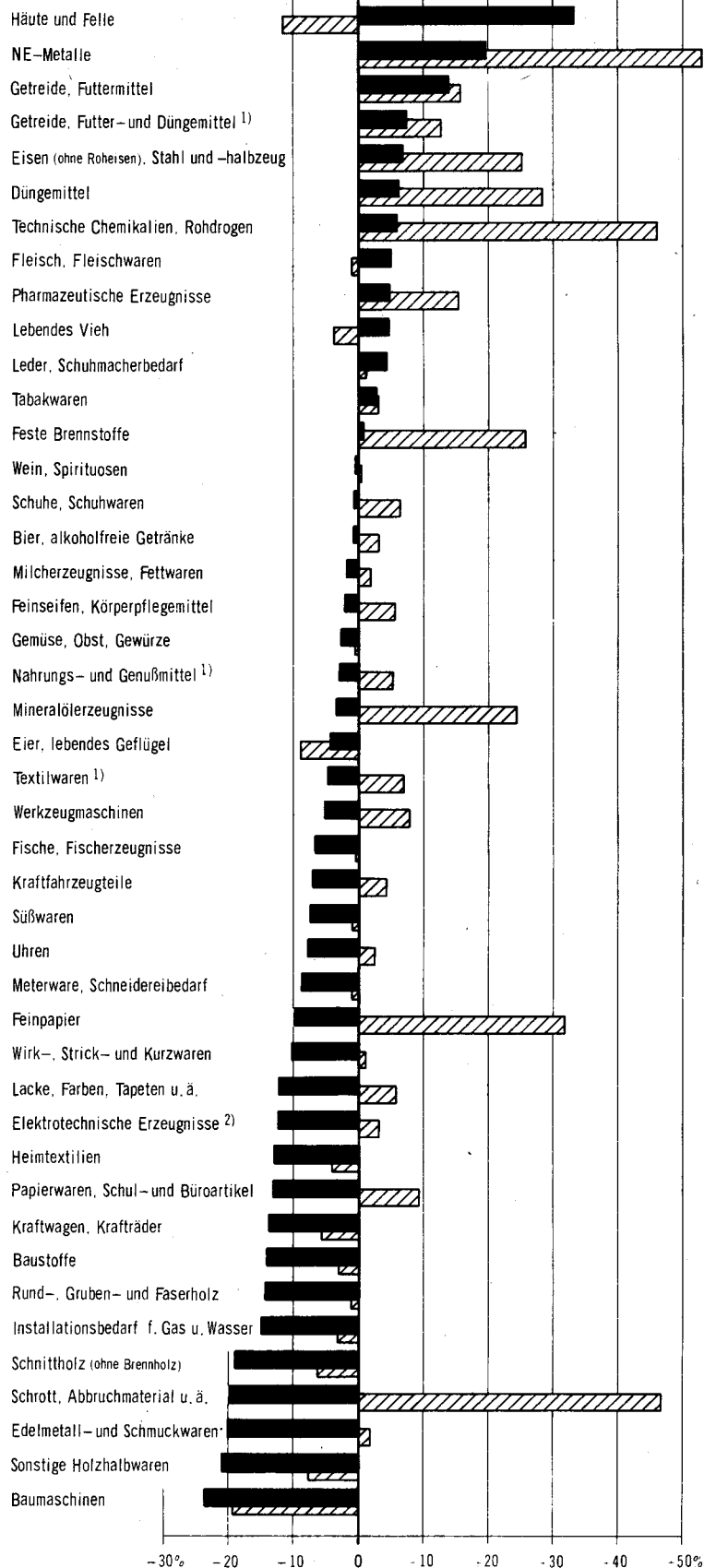
Innerhalb des Großhandels mit Fahrzeugen und Maschinen (+ 1 %; - 9 %) schnitt der bereits erwähnte Baumaschinenhandel (- 19 %; - 24 %) schlechter ab als der Handel mit Kraftwagen und Krafträdern (- 6 %; - 14 %), dessen Umsätze seit Juli 1974 zunehmend über dem niedrigen Vorjahresniveau lagen. Etwas günstiger gestaltete sich der Absatz beim Handel mit Werkzeugmaschinen (+ 8 %; - 5 %), bei dem das Auslandsgeschäft eine nennenswerte Rolle spielt, und beim Handel mit Kraftfahrzeugteilen (+ 4 %; - 7 %).

UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHADEL

Zu (-) bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte 1974 gegenüber 1973

■ In Preisen von 1970 ▨ In jeweiligen Preisen

Großhandelszweige:



Der Großhandel mit Elektro- und optischen Erzeugnissen und Uhren (+ 7 %; - 10 %) sowie der Großhandel mit Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren (+ 6 %; - 10 %) büßten 1974 rund ein Zehntel ihres im Jahr zuvor umgesetztes Volumens ein. Von den einzelnen Geschäftszweigen erwies sich der Handel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten am erfolgreichsten (+ 16 %;.).

Wie sich der sehr unterschiedliche Einfluß der im Jahre 1974 eingetretenen Preisveränderungen auf die Umsatzentwicklung auswirkte, zeigt das auf Seite 5 stehende Schaubild für 44 ausgewählte Geschäftszweige.

In der Tabelle 2 auf Seite 10 werden die Umsatzveränderungen der nach drei Umsatzgrößenklassen geschichteten Unternehmen in den 16 Wirtschaftsgruppen dargestellt. Die in der obersten Größenklasse zusammengefaßten Unternehmen verzeichneten 1974 in 12 Wirtschaftsgruppen eine höhere Umsatzzunahme als die Unternehmen in den beiden darunter liegenden Schichten. Wie in den Vorjahren zeigt das Ergebnis für den gesamten Großhandel eine deutliche Abstufung von Größenklasse zu Größenklasse. Die für die Unternehmen in den beiden oberen Größenklassen nachgewiesene größere Umsatzzunahme ergibt sich sowohl aus höheren Umsätzen als auch aus dem Aufrücken von Unternehmen aus den darunter liegenden Klassen. Beachtlich über dem für die oberste Größenklasse nachgewiesenen Zuwachs (+ 14 %) lag die Umsatzausweitung der 12 Unternehmen mit Jahresumsätzen von 2 Milliarden DM und mehr, die 1974 gut 11 % des gesamten Großhandelsumsatzes tätigten (+ 35 %).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl

Die Gesamtzahl der in den Großhandelsunternehmen tätigen Personen ging 1974 kontinuierlich zurück und erreichte Ende Dezember den niedrigsten Stand seit 1970. In den einzelnen Quartalen nahm die Anzahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr um 1,3 %; 2,3 %; 3,2 % und 5,1 % ab. Im Jahresdurchschnitt waren 3,3 % weniger Personen tätig als 1973, das entspricht etwa einem Rückgang um 35 000.

Da die Berichterstatter lediglich die Gesamtzahl der tätigen Personen am Monatsende mitteilen, ist keine Aussage darüber möglich, ob auch noch Änderungen der Beschäftigtenstruktur, z.B. in bezug auf die unbezahlten mithelfenden Familienangehörigen oder die Teilzeitbeschäftigten, die Ergebnisse beeinflussen.

Im Jahre 1974 nahm die Zahl der Beschäftigten nur noch bei zwei relativ kleinen Wirtschaftsgruppen zu, dem Großhandel mit technischen Chemikalien und Kautschuk sowie mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen (je + 2 %). Beim Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln wurde der Personalbestand 1974 zum Teil infolge des zunehmenden Marktanteils der cash-and-carry-Unternehmen um 3 % reduziert. Einen noch größeren Personalabbau verzeichnete u.a. der Großhandel mit Kohle und Mineralölerzeugnissen (- 4 %), mit Textilwaren und Schuhen (- 5 %), mit Holz, Baustoffen und ähnlichen Erzeugnissen (- 6 %) sowie mit Fahrzeugen und Maschinen (- 8 %), Wirtschaftsgruppen, deren Umsätze 1974 real zurückgingen.

Entwicklung des Umsatzes je Beschäftigten

Der Umsatz je tätiger Person betrug 1974, in jeweiligen Preisen ohne Mehrwertsteuer, durchschnittlich 429 000 DM, 61 000 DM mehr als 1973. Diese hohe Zunahme (+ 17 %) beruhte überwiegend auf den im Berichtsjahr eingetretenen Preissteigerungen. Dies wird durch das Ergebnis der Berechnungen in Preisen von 1970 bestätigt, nach dem der reale Umsatz je tätiger Person 1974 durchschnittlich 318 000 DM betrug, lediglich 4 000 DM mehr als 1973 (+ 1 %).

Wie schon auf Seite 6 erwähnt, kann eine Änderung der Beschäftigtenstruktur nicht berücksichtigt werden. Da ebenfalls Unterlagen über die Umsatzanteile von Unternehmen mit Streckengeschäft, mit eigenen Produktionsbetrieben oder mit Absatz auf der Einzelhandelsstufe fehlen, sollten die Ergebnisse der Tabellen 4 a) und 4 b) insbesondere branchenspezifisch betrachtet werden.

Dies zeigt auch ein Vergleich der Ergebnisse für die einzelnen Geschäftszweige, nach denen der Umsatz je tätiger Person in Geschäftszweigen, in denen generell das Lagergeschäft betrieben wird und in denen Unternehmen auch auf der Einzelhandelsstufe tätig werden, eine niedrige Kennzahl aufweist, wie z.B. beim Großhandel mit Büchern und Fachzeitschriften sowie beim Großhandel mit Büromaschinen (je 122 000 DM vgl. Tabelle 4 a). Demgegenüber weisen Geschäftszweige, in denen fast ausschließlich das Streckengeschäft mit Massengütern betrieben wird, besonders hohe Kennziffern auf, so der Großhandel mit Erzen (8 Mill. DM), mit Düngemitteln (2,7 Mill. DM) sowie mit NE-Metallen (2,3 Mill. DM).

TABELLENTEIL

1. Zusammenfassende Übersicht

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz 1)				Beschäftigte			
	1972	1973	1974	eränderung 2) 1974 gegenüber 1973	1972	1973	1974	Veränderung 2) 1974 gegenüber 1973
	1970 = 100			%	1970 = 100			%
Waren versch. Art (o.a.S.)	111,9	129,0	152,7	+ 18,4	105,3	107,0	106,6	- 0,4
darunter mit:								
Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	107,0	126,9	151,4	+ 19,3	101,6	102,9	100,9	- 1,9
Fertigwaren (o.a.S.)	119,9	136,7	163,6	+ 19,7	106,3	107,2	109,5	+ 2,1
Getreide, Futter- u. Düngemitteln, Tieren	112,4	138,7	156,9	+ 13,1	97,9	97,5	96,6	- 0,9
darunter mit:								
Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	111,0	127,6	143,8	+ 12,7	98,7	98,9	100,5	+ 1,6
Getreide, Futtermitteln	111,7	149,0	172,4	+ 15,7	97,4	96,5	96,1	- 0,4
Düngemitteln	109,5	125,1	160,5	+ 28,3	92,7	89,1	84,5	- 5,2
lebendem Vieh	120,5	129,7	124,8	- 3,8	102,2	98,9	97,6	- 1,3
textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten	114,8	127,6	125,3	- 1,8	94,7	89,2	85,9	- 3,7
darunter mit:								
textilen Rohstoffen u. Halbwaren	108,6	127,2	129,4	+ 1,7	91,2	87,4	87,0	- 0,4
Häuten, Fellen	131,2	127,9	113,2	- 11,5	99,2	91,6	84,6	- 7,6
techn. Chemikalien, Kautschuk	105,7	138,2	198,8	+ 43,8	105,4	107,8	109,4	+ 1,5
darunter mit:								
techn. Chemikalien, Rohdrogen	111,8	148,2	216,4	+ 46,0	106,1	111,1	114,0	+ 2,6
Kohle, Mineralölerzeugnissen	122,0	163,7	203,3	+ 24,2	104,7	105,3	100,7	- 4,4
darunter mit:								
festen Brennstoffen	87,0	88,9	111,7	+ 25,7	93,5	77,1	62,5	- 18,9
Mineralölerzeugnissen	131,8	183,3	228,0	+ 24,4	109,1	113,9	111,1	- 2,5
Erzen, Metallen, Halbzeug	95,2	118,5	153,9	+ 29,9	102,4	103,6	101,6	- 1,9
darunter mit:								
Erzen	82,1	95,4	148,0	+ 55,1	97,0	84,2	84,5	+ 0,3
Roheisen	106,3	119,0	138,4	+ 16,3	107,1	109,2	111,5	+ 2,1
Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	98,7	121,6	152,3	+ 25,2	102,0	103,0	100,2	- 2,7
NE-Metallen	77,1	102,6	157,1	+ 53,1	100,5	99,7	105,9	+ 6,2
Holz, Baustoffen u.ä.	125,1	137,0	130,4	- 4,8	103,1	105,4	99,3	- 5,8
darunter mit:								
Rund-, Gruben- u. Faserholz	109,5	138,0	136,6	- 1,0	91,4	95,6	98,8	+ 3,3
Schnittholz (oh. Brennholz)	114,4	131,0	122,9	- 6,2	99,3	96,6	89,7	- 7,1
sonst. Holzhalbwaren	129,3	147,6	136,4	- 7,6	105,7	108,0	105,1	- 2,7
Baustoffen	126,8	133,6	129,6	- 3,0	101,1	101,0	93,9	- 7,0
Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	128,0	139,0	134,6	- 3,2	110,2	116,5	114,9	- 1,4
Schrott, sonst. Abfallstoffen	77,4	109,5	164,3	+ 50,1	93,6	93,1	94,5	+ 1,5
darunter mit:								
Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	76,1	108,0	158,5	+ 46,7	89,0	88,0	88,3	+ 0,3
Nahrungs- u. Genußmitteln	117,0	127,4	131,4	+ 3,1	101,1	102,8	99,4	- 3,3
darunter mit:								
Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	118,7	130,5	137,3	+ 5,2	105,3	110,3	108,3	- 1,8
Gemüse, Obst, Gewürzen	126,1	126,1	125,5	- 0,5	96,5	98,4	94,7	- 3,8
Süßwaren	135,0	140,8	139,7	- 0,8	92,9	90,0	71,8	- 20,2
Milcherzeugnissen, Fettwaren	99,1	108,4	110,4	+ 1,8	104,4	102,9	101,8	- 1,1
Eiern, lebendem Geflügel	115,5	138,3	126,1	- 8,8	95,7	86,5	81,6	- 5,7
Fischen, Fischerzeugnissen	103,1	116,2	116,0	- 0,2	81,9	80,3	71,7	- 10,7
Fleisch, Fleischwaren	123,5	132,5	131,3	- 0,9	106,2	103,8	107,5	+ 3,6
Kaffee	98,7	112,1	120,0	+ 7,0	73,1	57,9	55,7	- 3,8
Wein, Spirituosen	130,3	144,0	144,1	+ 0,1	98,1	99,0	90,7	- 8,4
Bier, alkoholfreien Getränken	117,9	130,8	135,0	+ 3,2	98,4	98,1	91,9	- 6,3
Tabakwaren	114,3	127,7	131,3	+ 2,8	102,3	101,5	96,7	- 4,7

1) Ohne in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) Errechnet aus absoluten Zahlen.

1. Zusammenfassende Übersicht

Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Umsatz 1)				Beschäftigte			
	1972	1973	1974	Veränderung 2) 1974 gegenüber 1973	1972	1973	1974	Veränderung 2) 1974 gegenüber 1973
1970 = 100				%	1970 = 100			%
Textilwaren, Schuhen	119,6	127,7	132,4	+ 3,7	101,3	101,6	96,4	- 5,1
darunter mit:								
Textilwaren (o.a.S.)	128,2	130,6	139,6	+ 6,9	94,1	92,7	85,3	- 8,0
Meterware, Schneidereibedarf	119,5	133,8	132,7	- 0,8	95,3	92,7	73,2	- 21,0
Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	112,1	114,0	115,3	+ 1,1	101,3	97,7	91,1	- 6,8
Heimtextilien	123,2	131,6	126,3	- 4,0	106,6	111,7	108,8	- 2,6
Schuhen, Schuhwaren	107,2	113,1	120,4	+ 6,5	87,9	91,5	89,4	- 2,3
Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	123,0	132,8	141,0	+ 6,2	102,8	104,5	102,3	- 2,1
darunter mit:								
Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	120,3	129,7	138,1	+ 6,5	100,7	100,3	97,1	- 3,2
Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	129,6	143,2	144,2	+ 0,7	114,6	124,3	120,2	- 3,3
Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	115,3	126,5	135,2	+ 6,9	97,8	97,7	97,3	- 0,4
darunter mit:								
elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	111,9	124,3	128,3	+ 3,2	100,2	104,1	103,4	- 0,7
Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	131,8	147,8	170,7	+ 15,5	102,5	102,0	103,1	+ 1,1
Uhren	112,1	117,6	120,5	+ 2,5	107,3	112,1	112,8	+ 0,6
Edelmetall- u. Schmuckwaren	107,2	111,7	113,7	+ 1,8	97,1	94,1	93,4	- 0,7
Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	104,3	104,9	106,1	+ 1,1	99,6	94,5	87,3	- 7,6
darunter mit:								
Kraftwagen, Krafträdern	108,7	101,7	96,0	- 5,6	102,1	97,2	84,1	- 13,5
Kraftfahrzeugteilen	107,5	113,8	118,6	+ 4,2	103,8	102,0	97,3	- 4,6
Werkzeugmaschinen	95,5	102,4	110,5	+ 7,9	111,2	89,8	81,8	- 8,9
Baumaschinen	104,9	96,0	77,5	- 19,3	100,4	98,7	87,7	- 11,1
Büromaschinen	125,0	97,5	96,9	- 0,6	108,5	86,9	82,0	- 5,6
Landmaschinen	111,4	124,1	126,8	+ 2,2	93,7	93,5	88,9	- 4,9
techn. u. Spezialbedarf	114,3	127,6	139,6	+ 9,4	104,8	107,0	105,3	- 1,6
darunter mit:								
chem.-techn. Erzeugnissen	103,2	115,4	152,9	+ 32,5	104,7	91,2	95,6	+ 4,8
techn. Bedarf (a.n.g.)	100,4	115,1	125,9	+ 9,4	105,4	108,4	106,0	- 2,2
Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	131,7	143,9	152,4	+ 5,9	106,6	108,5	105,4	- 2,9
Leder, Schuhmacherbedarf	101,5	90,8	91,9	+ 1,2	88,3	83,5	86,5	+ 3,6
pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	117,6	125,4	143,1	+ 14,1	102,7	104,5	102,7	- 1,7
darunter mit:								
pharmazeutischen Erzeugnissen	124,7	138,9	160,3	+ 15,4	111,4	114,8	113,3	- 1,3
Feinseifen, Körperpflegemitteln	110,5	117,0	123,5	+ 5,6	102,5	108,1	101,4	- 6,2
Papier, Druckerzeugnissen	112,7	122,3	148,2	+ 21,2	102,8	103,1	102,5	- 0,6
darunter mit:								
Feinpapier	101,1	109,9	145,0	+ 31,9	95,6	94,3	88,7	- 5,9
Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	115,9	123,3	134,8	+ 9,3	99,7	100,4	98,9	- 1,5
Büchern, Fachzeitschriften	111,2	107,9	112,3	+ 4,1	90,8	86,1	79,7	- 7,4
Großhandel insgesamt	112,2	129,7	146,3	+ 12,8	101,2	101,3	98,0	- 3,3
davon:								
Einzelwirtschaftlicher Großhandel	111,5	129,5	146,8	+ 13,4	100,9	101,0	97,4	- 3,6
Genossenschaftlicher Großhandel	118,8	133,0	141,8	+ 6,6	104,5	106,0	106,6	+ 0,6

1) Ohne in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) Errechnet aus vollen DM.

2. Umsatzentwicklung im Großhandel in den Wirtschaftsgruppen nach Umsatzgrößenklassen ⁺⁾

in jeweiligen Preisen

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	Unternehmen mit einem Jahresumsatz von ... bis unter ... DM								
		unter 1 Mill.			1 Mill. - 5 Mill.			5 Mill. und mehr		
		1972	1973	1974	1972	1973	1974	1972	1973	1974
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	- 17,4	+ 3,6	+ 5,2	- 10,6	+ 15,3	+ 12,2	+ 5,5	+ 14,0	+ 18,4
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	- 20,0	+ 4,2	- 0,6	- 3,9	+ 5,3	- 2,4	+ 11,6	+ 26,0	+ 15,3
40 2	textilen Rohst. u. Halb- waren, Häuten	- 8,9	+ 66,1	+ 23,7	- 14,7	+ 0,8	- 7,7	+ 13,6	+ 8,6	- 1,9
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	- 31,8	- 20,9	- 5,2	- 23,7	+ 10,1	+ 33,2	- 1,8	+ 24,2	+ 43,5
40 5	Kohle, Mineralöler- zeugnissen	- 44,4	+ 47,0	- 19,9	+ 1,8	+ 25,7	+ 11,8	+ 7,6	+ 32,3	+ 24,4
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	- 9,4	+ 9,5	+ 19,7	- 5,4	+ 10,7	+ 3,1	+ 1,3	+ 23,3	+ 28,8
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	- 23,6	- 2,3	- 7,6	- 2,5	+ 5,0	- 6,8	+ 14,9	+ 8,3	- 4,6
40 8	Schrott, sonst. Abfall- stoffen	+ 11,4	+ 32,8	+ 52,9	- 6,6	+ 43,2	+ 59,8	+ 2,1	+ 37,4	+ 46,8
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	- 24,1	- 5,1	- 9,6	- 3,9	+ 5,2	- 1,6	+ 7,6	+ 6,9	+ 2,7
41 2	Textilwaren, Schuhen	- 20,8	- 8,2	- 12,6	+ 4,1	- 1,0	+ 2,3	+ 10,2	+ 3,8	+ 5,0
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holz- fertigwaren (a.n.g.)	- 5,9	+ 3,6	- 1,8	- 10,0	+ 7,7	+ 0,7	+ 16,6	+ 6,1	+ 7,3
41 4	Elektro- u. opt. Erzeug- nissen, Uhren	- 14,9	- 5,6	+ 0	- 9,7	+ 1,6	- 5,5	+ 12,7	+ 7,9	+ 7,4
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	- 0,4	+ 2,9	- 6,5	- 6,7	- 3,1	- 4,5	- 0,2	+ 1,6	+ 1,9
41 7	techn. u. Spezialbedarf	- 0,6	+ 10,8	+ 10,2	- 21,6	+ 8,7	+ 5,5	+ 39,5	+ 11,4	+ 10,7
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	- 22,5	- 7,0	- 2,3	- 5,1	+ 18,8	+ 12,5	+ 8,2	+ 4,1	+ 14,8
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	- 7,3	+ 5,2	+ 7,9	+ 2,9	- 0,9	+ 19,7	+ 8,6	+ 9,1	+ 21,8
40/41	Insgesamt	- 16,9	+ 2,3	- 1,9	- 5,5	+ 6,0	+ 1,6	+ 7,8	+ 15,3	+ 13,8

+) Ohne im Jahre 1974 gegründete Unternehmen, deren Angaben nur im Gesamtergebnis der Geschäftszweige enthalten sind.- Die Zuordnung der Unternehmen in die Größenklassen wurde aufgrund der jeweiligen Vorjahresumsätze vorgenommen.

3. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftsgruppen

in Preisen von 1970

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1972	1973	1974	Veränderung ¹⁾ 1974 gegenüber 1973 in %
		1970 = 100			
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	109,0	119,8	131,5	+ 9,8
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	80,1	79,2	104,7	+ 32,2
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	101,6	124,4	129,8	+ 4,3
40 5	Kohle, Mineralölerzeugnissen	107,5	133,2	131,0	- 1,6
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	94,8	105,9	115,9	+ 9,5
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	110,1	112,2	93,9	- 16,3
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	104,6	118,6	99,0	- 16,6
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	109,2	110,9	110,8	- 0,2
41 2	Textilwaren, Schuhen	108,6	107,8	100,7	- 6,5
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	110,6	111,5	100,7	- 9,8
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	106,9	110,9	99,6	- 10,1
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	93,9	91,0	83,3	- 8,5
41 7	techn. u. Spezialbedarf	103,3	107,9	104,6	- 3,0
41 8	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	104,0	104,3	106,5	+ 2,1
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	104,2	106,1	94,7	- 10,7
40/41	Insgesamt	103,4	110,6	108,5	- 2,0

1) Errechnet aus vollen DM.

4. Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen

a) in jeweiligen Preisen

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1972	1973	1974	Veränderung 1) 1974 gegenüber 1973 in %
		1 000 DM			
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	304	344	409	+ 18,9
	darunter mit:				
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	336	394	479	+ 21,6
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	305	345	404	+ 17,1
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	539	667	762	+ 14,2
	darunter mit:				
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	311	357	395	+ 10,6
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	673	906	1 054	+ 16,3
40 10 7	Düngemitteln	1 677	1 994	2 699	+ 35,4
40 16 0	lebendem Vieh	807	898	876	- 2,5
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	632	746	761	+ 2,0
	darunter mit:				
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	813	991	1 013	+ 2,2
40 25 0	Häuten, Fellen	419	442	424	- 4,1
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	418	534	757	+ 41,8
	darunter mit				
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen	396	502	714	+ 42,2
40 5	Kohle, Mineralölerzeugnissen	840	1 121	1 456	+ 29,9
	darunter mit:				
40 54 0	festen Brennstoffen	900	1 115	1 729	+ 55,1
40 57 0	Mineralölerzeugnissen	887	1 182	1 507	+ 27,5
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	566	696	922	+ 32,5
	darunter mit:				
40 60 0	Erzen	3 869	5 181	8 014	+ 54,7
40 64 0	Roheisen	258	283	322	+ 13,8
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	513	626	806	+ 28,8
40 67 0	NE-Metallen	1 250	1 677	2 418	+ 44,2
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	236	253	254	+ 0,4
	darunter mit:				
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	214	258	247	- 4,3
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	203	239	242	+ 1,3
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	237	265	251	- 5,3
40 74 0	Baustoffen	279	295	304	+ 3,1
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	199	204	201	- 1,5
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	237	337	498	+ 47,8
	darunter mit				
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	305	438	641	+ 46,3
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	381	408	435	+ 6,6
	darunter mit:				
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	344	361	387	+ 7,2
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	455	446	462	+ 3,6
41 12 7	Süßwaren	351	377	470	+ 24,7
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	647	718	740	+ 3,1
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	290	384	371	- 3,4
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	349	402	449	+ 11,7
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	698	766	733	- 4,3
41 17 0	Kaffee	482	692	770	+ 11,3
41 18 4	Wein, Spirituosen	285	313	341	+ 8,9

1) Errechnet aus vollen DM.

4. Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen

a) in jeweiligen Preisen

Nr. der Syste- matik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1972	1973	1974	Veränderung 1) 1974 gegenüber 1973 in %
		1 000 DM			
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	160	178	196	+ 10,1
41 19 5	Tabakwaren	478	538	580	+ 7,8
41 2	Textilwaren, Schuhen	182	194	212	+ 9,3
	darunter mit:				
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	181	188	218	+ 16,0
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	211	243	302	+ 24,3
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	183	193	209	+ 8,3
41 26 0	Heimtextilien	184	191	189	- 1,0
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	242	245	267	+ 9,0
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	188	200	217	+ 8,5
	darunter mit:				
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	189	205	225	+ 9,8
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	206	210	219	+ 4,3
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	217	238	255	+ 7,1
	darunter mit:				
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	197	210	218	+ 3,8
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	338	380	435	+ 14,5
41 46 0	Uhren	227	228	232	+ 1,8
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	165	178	182	+ 2,2
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	181	192	210	+ 9,4
	darunter mit:				
41 60 0	Kraftwagen, Krafträdern	245	241	263	+ 9,1
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	137	148	161	+ 8,8
41 64 0	Werkzeugmaschinen	166	221	262	+ 18,6
41 64 2	Baumaschinen	246	229	208	- 9,2
41 64 4	Büromaschinen	119	116	122	+ 5,2
41 67 0	Landmaschinen	143	160	172	+ 7,5
41 7	techn. u. Spezialbedarf	177	194	215	+ 10,8
	darunter mit:				
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	241	310	391	+ 26,1
41 74 0	techn. Bedarf (a.n.g.)	149	166	185	+ 11,4
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	155	166	181	+ 9,0
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	252	238	233	- 2,1
41 8	pharmazeut.,kosmet. u.ä. Erzeugnissen	180	189	219	+ 15,9
	darunter mit:				
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	202	218	255	+ 17,0
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	135	135	152	+ 12,6
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	156	169	205	+ 21,3
	darunter mit:				
41 90 0	Feinpapier	325	359	503	+ 40,1
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	123	130	144	+ 10,8
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	106	108	122	+ 13,0
40/41	Insgesamt	319	368	429	+ 16,6

1) Errechnet aus vollen DM.

4. Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen

b) in Preisen von 1970

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1972	1973	1974	Veränderung 1) 1974 gegenüber 1973 in %
		1 000 DM			
40 0	Waren versch. Art (o.a.S.)	.	.	.	.
	darunter mit:				
40 00 0	Rohstoffen, Halb- u. Fertigwaren (o.a.S.)	.	.	.	.
40 07 0	Fertigwaren (o.a.S.)	.	.	.	.
40 1	Getreide, Futter- u. Düngem., Tieren	522	576	639	+ 10,9
	darunter mit:				
40 10 0	Getreide, Futter- u. Düngemitteln (o.a.S.)	305	308	325	+ 5,5
40 10 4	Getreide, Futtermitteln	672	788	902	+ 14,5
40 10 7	Düngemitteln	1 543	1 785	1 998	+ 11,9
40 16 0	lebendem Vieh	723	739	784	+ 6,1
40 2	textilen Rohst. u. Halbwaren, Häuten	441	463	636	+ 37,4
	darunter mit:				
40 20	textilen Rohstoffen u. Halbwaren	.	.	.	.
40 25 0	Häuten, Fellen	227	258	372	+ 44,2
40 4	techn. Chemikalien, Kautschuk	401	481	494	+ 2,7
	darunter mit				
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen	381	452	466	+ 3,1
40 5	Kohle, Mineralölerzeugnissen	741	912	938	+ 2,9
	darunter mit:				
40 54 0	festen Brennstoffen	774	910	1 130	+ 24,2
40 57 0	Mineralölerzeugnissen	815	959	949	- 1,0
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug	564	622	694	+ 11,6
	darunter mit:				
40 60 0	Erzen	.	.	.	.
40 64 0	Roheisen	.	.	.	.
40 64 5	Eisen (oh. Roheisen), Stahl u. -halbzeug	485	539	592	+ 9,8
40 67 0	NE-Metallen	1 644	1 796	2 026	+ 12,8
40 7	Holz, Baustoffen u.ä.	208	207	184	- 11,1
	darunter mit:				
40 70 0	Rund-, Gruben- u. Faserholz	213	245	203	- 17,1
40 72 0	Schnittholz (oh. Brennholz)	195	194	169	- 12,9
40 72 5	sonst. Holzhalbwaren	230	224	182	- 18,8
40 74 0	Baustoffen	238	240	222	- 7,5
40 78 0	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser	177	166	143	- 13,9
40 8	Schrott, sonst. Abfallstoffen	321	365	300	- 17,8
	darunter mit				
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u.ä.	419	478	382	- 20,1
41 1	Nahrungs- u. Genußmitteln	356	355	367	+ 3,4
	darunter mit:				
41 10 0	Nahrungs- u. Genußmitteln (o.a.S.)	322	325	321	- 1,2
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen	420	375	379	+ 1,1
41 12 7	Süßwaren	333	352	409	+ 16,2
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren	594	653	649	- 0,6
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel	267	298	303	+ 1,7
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen	337	384	401	+ 4,4
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren	619	618	626	+ 1,3
41 17 0	Kaffee	.	.	.	.

1) Errechnet aus vollen DM.

4. Umsatzentwicklung je Beschäftigten im Großhandel nach Wirtschaftsklassen

b) in Preisen von 1970

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (Großhandel mit ...)	1972	1973	1974	Veränderung 1) 1974 gegenüber 1973 in %
		1 000 DM			
41 18 4	Wein, Spirituosen	260	264	288	+ 9,1
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken	144	152	161	+ 5,9
41 19 5	Tabakwaren	444	440	475	+ 8,0
41 2	Textilwaren, Schuhen	165	164	161	- 1,8
	darunter mit:				
41 20 0	Textilwaren (o.a.S.)	165	159	165	+ 3,8
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf	192	201	232	+ 15,4
41 23 5	Wirk-, Strick- u. Kurzwaren	165	163	157	- 3,7
41 26 0	Heimtextilien	169	166	148	- 10,8
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren	212	193	197	+ 2,1
41 3	Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- u. Holzfertigwaren (a.n.g.)	169	168	155	- 7,7
	darunter mit:				
41 30	Metall- u. Kunststoffwaren (a.n.g.)	.	.	.	.
41 36 0	Möbeln, kunstgewerbl. Erzeugnissen	.	.	.	.
41 4	Elektro- u. opt. Erzeugnissen, Uhren	201	209	188	- 10,0
	darunter mit:				
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a.n.g.)	187	194	171	- 11,9
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- u. Phonogeräten	.	.	.	.
41 46 0	Uhren	208	202	185	- 8,4
41 46 5	Edelmetall- u. Schmuckwaren	141	130	105	- 19,2
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	163	166	165	- 0,6
	darunter mit:				
41 60 0	Kraftwagen, Krafträdern	220	207	206	- 0,5
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	125	131	129	- 1,5
41 64 0	Werkzeugmaschinen	147	186	194	+ 4,3
41 64 2	Baummaschinen	220	199	171	- 14,1
41 64 4	Büromaschinen	.	.	.	.
41 67 0	Landmaschinen	.	.	.	.
41 7	techn. u. Spezialbedarf	160	164	161	- 1,8
	darunter mit:				
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	.	.	.	.
41 74 0	techn. Bedarf (a.n.g.)	.	.	.	.
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u.ä.	143	149	135	- 9,4
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	213	172	173	+ 0,6
41 8	pharmazeut.,kosmet. u.ä. Erzeugnissen	159	157	163	+ 3,8
	darunter mit:				
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	179	183	194	+ 6,0
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	122	117	122	+ 4,3
41 9	Papier, Druckerzeugnissen	144	146	131	- 10,3
	darunter mit:				
41 90 0	Feinpapier	315	324	310	- 4,3
41 93 0	Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	108	107	94	- 12,2
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	.	.	.	.
40/41	Insgesamt	294	314	318	+ 1,3

1) Errechnet aus vollen DM.